Gemeindebrief 02/24

Alt-Katholische Gemeinden Regensburg und Passau Mai bis Juli 2024





Spiritueller Impuls

Eine Frau mit erhobenen Händen zum Himmel. Welche Assoziationen weckt das Titelbild bei Euch und Ihnen? Bei der Bilddatenbank pixabay war dieses Foto einer der ersten Treffer zum Schlagwort "Gebet" - und hat mich sehr angesprochen. Sich ausstrecken auf den Himmel hin und trotzdem die Erde, den Grund auf dem man steht nicht vergessend, sondern quasi in den Himmel mitnehmend - so könnte man diese große Wirklichkeit des Betens vielleicht umschreiben. Ganz im Sinne des begleitenden Psalmwortes: Zu DIR erhebe ich meine Seele.

Die Frau auf dem Titelbild kehrt uns den Rücken zu. Man kann nicht sehen, ob sie fröhlich ist oder traurig, ob sie spricht oder singt, ob sie die Augen offen hat oder geschlossen. All diese möglichen Facetten ihres konkreten Menschseins eröffnen den Raum auch für die Vielfalt und die Weite menschlichen Betens, dessen Anfang immer das Erheben der Seele zu Gott ist: der Alltag wird unterbrochen, eine Auszeit wird gesucht oder bewusst gesetzt. Ich richte meinen Sinn aus auf das Du Gottes - um dann mein Inneres ihm hinzuhalten. sei es mit Worten oder ohne, sei es alleine oder in Gemeinschaft, sei es mit Gesten und Bewegungen oder ganz in mich gekehrt. So unterschiedlich wir Menschen sind, so unterschiedlich wird auch unser Beten sein. Und auch im Lauf eines Lebens werden Gebete sich wandeln, werden mal laut sein, mal leise, mal fröhlich, mal zornig, mal frei formuliert, mal aus Büchern gelesen, mal mit vielen Worten gesprochen und mal nur aus reinem Schweigen bestehen.

Fragen wir uns doch in den kommenden Wochen einmal: Wie bete ich gerne? Oder bete ich überhaupt gerne? Fällt es mir leicht, die Nähe Gottes zu suchen? Oder kann ich diese nur schwer aushalten? Tut es mir gut, für mich alleine mit Gott ins Gespräch zu kommen oder brauche ich dazu die Gottesdienst-Gemeinschaft? Sind meine Gebete eher von Lob und Dank geprägt oder doch voller Fragen und Bitten? Unser Beten ist wie es ist, weil wir diejenigen sind, die wir sind, mit allem, was zu unserer Existenz dazu gehört - und das darf und soll so sein. Und wir sollen dabei nie vergessen, dass Gott uns schon längst mit seiner Gnade entgegenkommt, noch bevor wir überhaupt damit beginnen, unsere Seele zu ihm zu erheben.

Beten ist vielfältig, so wie wir Menschen es sind. Dieser Tatsache möchte ich gerne in den kommenden Monaten in den Gottesdiensten Rechnung tragen und die bisherige Praxis ändern, dass Tages- und Schlussgebet gemeinsam gesprochen werden. Stattdessen lade ich Sie und Euch ein, dass wir zu Beginn des Gottesdienstes eine längere Gebetsstille halten, die dann vom Tagesgebet abgeschlossen wird, welches ein*e Mitfeiernde*r stellvertretend für die Gemeinde spricht (analog auch beim Schlussgebet nach der Kommunion). Gönnen wir uns als Einzelne und als Gemeinde diese Zeit gemeinsamen stillen Erhebens der Seele, des gemeinsamen sich Ausstreckens nach der Größe Gottes, um ihm dann in Wort und Sakrament zu begegnen.

Aktuelles

Bibel-Teilen digital

Die Bibel ist ein kostbarer Schatz, den wir immer wieder neu entdecken dürfen. Dies wollen wir gemeinsam in virtueller Runde tun. Hierbei wollen wir uns in den kommenden Monaten mit den Psalmen beschäftigen. Die nächsten Termine:



Montag, 13. Mai, 19:30 Uhr zum Thema Lob und Dank

Montag, 10. Juni, 19:30 Uhr zum Thema Bitte und Klage

Hier der Zugangs-Link: https://kurzelinks.de/s13q

Johannes Poiger

Besuch des Seelsorgers

Besonders jenen, die nicht (mehr) am Gemeindeleben teilnehmen können, möchte ich die Möglichkeit eines Besuchs zu Hause anbieten. Wenn ich einmal bei Dir / Ihnen vorbeikommen darf - egal ob zu einem Hausgottesdienst, zur (Kranken-) Kommunion oder einfach nur zum Ratschen, dann bitte gerne melden.

Johannes Poiger

Neu zusammengesetzte Kirchenvostände

In den letzten Gemeindeversammlungen wurden Ergänzungswahlen für die Kirchenvorstände in Regensburg und Passau durchgeführt. Die Gewählten sind

<u>Passau</u>: Brigitte Brandl und Thomas Ammerl-Westermeier

Regensburg: Elisabeth Mooslechner, Christina Weiß und Michael Künzl.

Als Vorsitzende wurden Walter Steindl und Hans-Peter Landsmann von den neu konstituierten Gremien bestätigt - ebenso die Rechnerinnen Silvia Steindl und Waltraud Landsmann. Für die Stellvertretung im Vorsitz wurden Brigitte Brandl und Andreas Susewind gewählt. Die Schriftführung liegt weiterhin in den Händen von Ramona Lehner und Elisabeth Mooslechner

Allen Neugewählten herzlichen Glückwunsch, allen "alten Hasen" weiterhin alles Gute für ihren Dienst und den scheidenden Mitgliedern Monika Meyer, Claudia Gräfensteiner-Meier und Veronika Mayer vielen herzlichen Dank für Euer jahrelanges Engagement!

Johannes Poiger

Jährliches Kirchgeld

Auf den letzten Gemeindeversammlungen in Regensburg und Passau wurde das jährliche Kirchgeld wieder auf 15,- € festgesetzt. Wir bitten um Beachtung.

Die Kirchenvorstände

Aktuelles

MeiAndacht

Nein, das ist kein Tippfehler; an zwei Mittwochen im Mai möchte ich herzlich zu einer MeiAndacht einladen. Diese abendlichen Gottesdienst wollen aber keine Marienfeiern sein, sondern verstehen sich als eine Einladung zu einer meditativen Zeit für sich selbst - ganz im Sinne des bayerischen Wortes "mei Andacht". Mit Musik, Gebeten und Texten wollen wir dabei einen Raum für persönlichen und gemeinschaftlichen Glauben schaffen. Mehr wird noch nicht verraten - außer den Terminen natürlich:

Mittwoch, 08. Mai, Passau Mittwoch, 15. Mai, Regensburg

Die Andachten beginnen um 19:00 Uhr. Herzliche Einladung zu diesen besonderen Zeiten des Erhebens der Seele!

Johannes Poiger

Abwesenheit des Pfarrers

Vom 22.-26. Mai bin ich in Urlaub. In dringenden seelsorglichen Fällen steht das Pfarramt München zur Verfügung:

muenchen@alt-katholisch.de 089 393433.

Vom 03.-07. Juni findet die Gesamtpastoralkonferenz der alt-katholischen Geistlichen in Neustadt an der Weinstraße statt und vom 18.-19. Juni bin ich auf Supervision in Ludwigshafen. In diesen Tagen ist das Pfarrbüro geschlossen. In dringenden seelsorglichen Fällen bin ich über das Diensthandy erreichbar: 0162 5963707.

Johannes Poiger

Gemeinsamer Gottesdienst an Fronleichnam in Straubing

Unsere Reihe der gemeinsamen Gottesdienste der Gemeinden Passau und Regensburg wollen wir auch heuer an Fronleichnam, dem Danktag für die Eucharistie, Donnerstag 30. Mai 2024, mit einer Eucharistiefeier in Straubing fortsetzen.

Wir feiern den Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Johannes-von-Gott Kirche Äußere Passauer Str. 60, 94315 Straubing). Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz des Markmillersaals im Steinweg.



Anschließend kehren wir noch im Gasthaus zum Bayerischen Löwen am Ludwigsplatz ein (Parkmöglichkeiten im Parkhaus am Wasserturm oder in der Tiefgarage Paul-Theater). Zudem haben wir für alle, die wollen, eine Stadtturmführung um 15:00 Uhr gebucht, von wo aus man einen großartigen Blick über ganz Straubing genießen kann.

Verbindliche Anmeldung mit dem Vermerk, ob man zum Essen und/oder zur Führung mitgehen möchte, bitte bis Freitag, 17. Mai 2024.

Herdenbrief zum alt-katholischen Selbstverständnis

Im Zuge der Vorbereitung auf die kommende Synode hat eine Arbeitsgruppe einen "Herdenbrief" verfasst, bei dem es um die Frage nach dem Selbstverständnis unserer Kirche geht. Diese Frage erwuchs bei der letzten Synode aus der Debatte um den Namen unserer Kirche. Der Begriff Herdenbrief soll dabei als eine Art Analogie zum "Hirtenbrief" verstanden werden, einem seit Jahrhunderten gebräuchlichen Kommunikationsmittel der Bischöfe. Hier nun einige Passagen, die zu Reflexion und Diskussion anregen wollen:

Immer wieder diskutiert die Synode den Namen unserer Kirche. "Passt der Name, altkatholische Kirche' zum Selbstverständnis unserer Kirche?" Werden die Grundbotschaft und die Werte unserer Kirche durch diesen Namen erkennbar oder sind die drei Begriffe in unserem Namen: "alt", "katholisch" und "Kirche" in der heutigen Zeit so negativ besetzt, dass sie auf Suchende eher abschreckend als einladend wirken?

Das Dogma der Unfehlbarkeit und die Entscheidung über die päpstliche Jurisdiktion beendete die Vielfalt des Katholischen. Gottes Weite und Unergründlichkeit wurde eingehegt, Ökumene wurde unmöglich. Gläubige, die diesen neuen Lehren der katholischen Kirche widersprachen und sie ablehnten, wurden aus der Kirche ausgeschlossen. Die Ausgeschlossenen wollten in Abgrenzung zu der von Rom geschaffenen ,neuen' Kirche die alte katholische Kirche erhalten und schufen aus Not in einem synodalen Prozess, das Katholische Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland'. Dieses öffnete sich der Moderne und übernahm auf der Glaubensgrundlage der ,alten Kirche die Ideen der Aufklärung. Das Katholische Bistum der Alt-Katholiken wird zu einer offenen, liberalen und sozialen Kirche.

Als Christ*innen haben wir eine "Gute Nachricht" (Evangelium) gehört und geben diese Gute Nachricht gerne weiter: In den Augen Gottes ist jeder Mensch gewollt und geliebt. Dieser Botschaft dürfen wir Hand und Fuß verleihen. Aufgrund unserer Geschichte sind wir Alt-Katholik*innen dabei vielleicht in besonderer Weise den Werten der Moderne verpflichtet: Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit sowie Meinungsund Gewissensfreiheit. Das sind Werte, die aus unserem Verständnis hervorragend die "Gute Nachricht" in die heutige Zeit übertragen; denn sie sind nach unserem Verständnis in der "Guten Nachricht" grundgelegt.

Die Schaffung unseres Bistums durch eine Bewegung von unten, die bischöflichsynodale Struktur, die Gleichstellung aller Getauften und deren Berufung oder Wahl in Ämter und Funktionen aus ihrer Gemeinschaft, die Liturgiereform, mit der mündige Christ*innen aktiver Teil des in deutscher Sprache gefeierten Gottesdienstes wurden, die Beendigung des Pflichtzölibats oder die Zulassung von Frauen zu allen kirchlichen Ämtern bilden beispielhaft unsere Grundsätze ab. Dass wir keinen Unterschied machen zwischen gleichgeschlechtlich und verschiedengeschlechtlich Liebenden, ebenso.



Informationen für Passau und Regensburg

PASSAU

Gebet um Einheit der Christ*innen Der alljährliche ökumenische Gottesdienst der AcK Passau findet heuer am Sonntag, 02. Juni um 17:00 Uhr in der evangelischen Friedenskirche statt (Von-Rudhart-Str. 12). Herzliche Einladung zur Mitfeier und zum Gebet!

Der Kirchenvorstand

Geänderte Gottesdienstzeit

Der Gottesdienst zum Pfingstfest wurde auf den Pfingstsamstag, 18. Mai, 18:00 Uhr vorverlegt. Wir bitten dies zu berücksichtigen.

Der Kirchenvorstand

Beitritte

Unserer Gemeinde beigetreten sind:
Lisa Geiger aus Tiefenbach
Annelie Haller aus Mauth
Manfred Robert aus Plattling.
Herzlich willkommen und Gottes Segen!

Johannes Poiger

Online-Vortrag

Unser neues Gemeindemitglied Katharina McLarren, ihres Zeichens Historikerin und Politikwissenschaftlerin, wird am Mittwoch, 12. Juni um 19:00 Uhr einen Online-Vortrag mit Diskussion über das spannende Thema "Die christlichen Kirchen und der Ukrainekrieg" halten. Die Zugangsdaten sind übers Pfarrbüro erhältlich - herzliche Einladung

Johannes Poiger

REGENSBURG

Kamingespräche

Auch in den Sommermonaten gibt es natürlich wieder Kaminabende - zwar ohne brennendes Feuer aber mit vielen interessanten Themen:

Donnerstag, 16. Mai, 19:00 Uhr: Die Liturgie des Wortes

Donnerstag, 13. Juni, 19:00 Uhr: Die Liturgie von Brot und Wein

Die Kamingespräche finden wie immer im Pfarrbüro statt. Herzliche Einladung!

Johannes Poiger und Andreas Susewind

Begegnung mit der KAB

Der Diözesanverband der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Regensburg möchte gerne unsere Gemeinde kennenlernen. Daher kommen wir am Sonntag, 09. Juni um 16:00 Uhr zu einem kleinen Austausch zusammen und feiern dann gemeinsam Gottesdienst. Herzliche Einladung, dabei zu sein.

Johannes Poiger

Beitritt und Taufe

Unserer Gemeinde beigetreten ist: Madeleine Müller aus Hunderdorf. Durch Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen: Eva Fischer aus Kirchweidach. Herzlich willkommen und Gottes Segen!

Informationen für Regensburg

Erstkommunion

Am Sonntag, 05. Mai, dürfen wir die Erstkommunion von Vincent Kämpf, Vitus und Felicitas Mooslechner, Xenia Müller, Manuel Poiger und Emma Weiß feiern.

Zum Festgottesdienst müssen wir allerdings auf eine andere Kirche ausweichen. Wir dürfen dazu die römisch-katholisch Herz-Jesu-Kirche am Judenstein nutzen auch hier vielen Dank für diese Möglichkeit. Der Gottesdienst beginnt allerdings erst um 11:30 Uhr - dies bitte beachten. Anstelle des üblichen Kirchencafés wird es ab 09:30 Uhr ein von den Familien der Kommunionkinder organisiertes Weißwurstfrühstück im dortigen Pfarrsaal geben, zu dem auch alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind. Zur besseren Planung bitte im Pfarrbüro anmelden. Wir freuen uns auf einen schönen Festtag für unsere Gemeinde!

Der Kirchenvorstand

Gesichtslos - Frauen in der Prostitiution

Das Thema Prostitution ist nach wie vor ein Tabuthema in unserer Gesellschaft. Mit der Ausstellung "gesichtslos" soll die verborgene Lebenswelt von Frauen in der Prostitution in den Fokus gestellt werden. Diese Ausstellung wird vom KDFB Regensburg organisiert und begleitet. Am Mittwoch, 15. Mai, besteht um 17:30 Uhr Gelegenheit für unsere Gemeinde, eine Führung durch die Ausstellung zu bekommen (M26 - Maximilianstraße 26). Auch wenn es ein sehr schweres Thema ist, lohnt der Besuch in jedem Fall. Infos und Anmeldung wie immer im Pfarramt.

Johannes Poiger

Gemeinsamer Gottesdienst mit der Gemeinde Nürnberg in der Schneemühle Zusammen mit der Gemeinde Nürnberg wollen wir die leider eingeschlafene Tradition der gemeinsamen Gottesdienste in der Schneemühle wieder aufleben lassen (Schneemühle 1, 92367 Pilsach) und dies am Sonntag, 16. Juni um 10:30 Uhr. Nach dem Gottesdienst werden wir den Grill anfeuern und bitten, das Grillgut jeweils selber mitzubringen. Salate, Brot und Getränke werden von den beiden Gemeinden organisiert. Anmeldung bitte übers Pfarrbüro.

Der Kirchenvorstand

Auch heuer wollen wir wieder mit unserem legendären Weinstand beim Gassenfest an der Donau vom 21.-23. Juni mit dabei zu sein. Und dafür brauchen wir wieder tatkräftige und launige Unterstützung: für die Arbeit am Stand und für das

Beteiligung am Gassenfest an der Donau

wieder tatkräftige und launige Unterstützung: für die Arbeit am Stand und für das Gespräch mit unseren Gästen. Wer also Lust und Interesse hat, mitzuarbeiten, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

Das alljährliche interreligiöse Friedensgebet findet am Sonntag, 23. Juni um 18:00 Uhr unter dem Motto "Miteinander reden" in der Kirche St. Matthias in der Ostengasse statt, bei dem wir uns als Gemeinde auch wieder beteiligen wollen. Im Zuge dessen entfällt die Eucharistiefeier um 18:30 Uhr im Michlstift.

Der Kirchenvorstand

Nächste Sitzung des Kirchenvorstands Montag, 22. Juli 2024, 18:30 Uhr im Pfarrbüro.

Der Kirchenvorstand

Aus dem Dekanat und dem Bistum

Gottsuche. Eine alt-katholische Einladung zum Glauben

Was 2018 auf der Synode in Mainz begann, liegt nun im Ergebnis vor: ein ansprechendes alt-katholisches Glaubensbuch mit Inspirationen für Menschen, die nach Gott in ihrem Leben fragen und ihn suchen - in und außerhalb unserer Kirche. Dieses Büchlein kostet 9,- € und liegt in den Kirchen in Regensburg und Passau zum Erwerb aus. Viel Freude mit diesen bereichernden Gedanken!



Kirche im Radio

Unter dem Titel "Positionen" ist auf Bayern2 an folgendem Sonntagen um 6:45 Uhr eine alt-katholische Morgenfeier zu hören. Bitte gerne einschalten und weitersagen:

26. Mai, Vikar Benedikt Löw, Augsburg30. Juni, PiE Anselm Bilgri, München

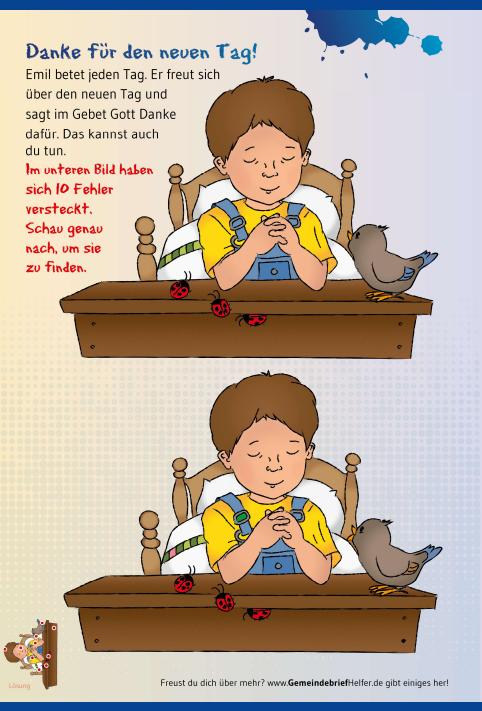
Dekanatswochenende in Pappenheim

Das diesjährige Dekanatswochenende findet vom 26.-28. Juli in Pappenheim statt und steht unter dem Motto "Mit allen Wassern gewaschen". Wasser erfrischt, Wasser reinigt, Wasser trägt, im Wasser kann man aber auch untergehen... Diesem vielfältigen und für uns Menschen und unsere Schöpfung lebensnotwendigen Element wollen wir auf der Spur sein. Wir nähern uns kreativ, diskutierend, tanzend, biblisch und musikalisch an die verschiedenen Qualitäten des Wassers an. Und ein wenig Erfrischung an und in der Altmühl darf natürlich auch nicht fehlen!



Weitere **Infos** gibt es im Pfarrbüro. Die **Anmeldung** ist **bis zum 26. Mai** ebenfalls übers Pfarrbüro möglich.

Die Seite für die Kids



Gottesdienste

Gottesdienste in Regensburg
Bürgerstift St. Michael, Weitoldstr. 16

Mai

05.05. | 11:30 Uhr | Erstkommunion in der Herz-Jesu-Kirche (Am Judenstein)

12.05. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

15.05. | 19:00 Uhr | MeiAndacht

19.05. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier zum Pfingstfest

26.05. | 18:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier

30.05. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier zu Fronleichnam in Straubing (siehe S. 4)

Juni

02.06. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier 09.06. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

16.06. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier in der Schneemühle mit der Gemeinde Nürnberg

23.06. | kein Gottesdienst - Einladung zur Teilnahme am Interreligiösen Friedensgebet (siehe S. 6)

30.06. | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst

Juli

07.07. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier

14.07. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

21.07. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier mit Fahrzeugsegnung auf dem Parkplatz

28.07. | 18:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier

In der Regel feiern wir unsere Gottesdienste am 1., 3. und 5. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr und am 2. und 4. Sonntag im Monat um 18:30 Uhr. Gottesdienste in Passau

Auferstehungskirche, Innstr. 19

Mai

05.05. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

08.05. | 19:00 Uhr | MeiAndacht

12.05. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

18.05. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier zum Pfingstfest (Samstag!)

26.05. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

30.05. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier zu Fronleichnam in Straubing (siehe S. 4)

Juni

02.06. | 11:00 Uhr | Wort-Gottes-Feier

09.06. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

16.06. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

23.06. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

30.06. | kein Gottesdienst

Juli

07.07. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

14.07. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier mit Fahrzeugsegnung auf den Parkplätzen

21.07. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

28.07. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

In der Regel feiern wir unsere Gottesdienste sonntags um 11:00 Uhr. Am 5. Sonntag im Monat kein Gottesdienst.

Gottesdienste und Kontaktmöglichkeiten

Gottesdienste Landshut

Christuskirche, Dr.-Martin-Luther-Platz 1

20.05. | 14:00 Uhr | musikalische-meditative Tisch-Eucharistiefeier zum Pfingstmontag

09.06. | 14:00 Uhr | musikalische-meditative Tisch-Eucharistiefeier

07.07. | 14:00 Uhr | musikalische-meditative

Gottesdienste Deggendorf

Geistliches Zentrum Friedenskirche, Am Stadtpark 1

mittwochs 18:00 Uhr | Kontemplation donnerstags 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

Gottesdienste Freyung

Evangelische Friedenskirche, Grafenauer Str. 50

01.05. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier 05.06. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier 10.07. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 3/2024 (gültig für 08/24 – 11/24) ist Montag, der 08. Juli 2024.

Impressum

Die Katholischen Pfarrgemeinden der Alt-Katholiken Regensburg und Passau Seelsorger: Pfarrer Johannes Poiger, GiA

Maxhüttenstr. 1, 93055 Regensburg
Tel.: 0941 488 21 - Mobil: 0162 59 63 707
E-Mail: regensburg@alt-katholisch.de

Kontaktdaten:

Gemeinde Regensburg:

Bank: BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE25 5206 0410 0005 3072 01 Internet: regensburg.alt-katholisch.de

Kirchenvorstand: Hans-Peter Landsmann, 1. Vors.

Dahlienweg 13, 93092 Barbing,

Tel. 0171 8088746

E-Mail: regensburg.kv@alt-katholisch.de

Gemeinde Passau:

Bank: BIC: GENODEF1EK1 IBAN: DE14 5206 0410 0005 3069 14 Internet: passau.alt-katholisch.de

Kirchenvorstand: Walter Steindl, 1. Vors. Adalbert-Stifter-Str. 18, 94032 Passau

Tel. 0851 53756

E-Mail: passau.kv@alt-katholisch.de

Geistliche in der Gemeinde Passau:

Michael Fritz, Priester im Ehrenamt Neureithstrasse 5, 94151 Mauth,

Tel. 08557 973820

E-Mail: michael.fritz@alt-katholisch.de

Rainer M. Müller, Priester im Ehrenamt Am Bahnhof 4, 94538 Fürstenstein, Tel. 08509 5590629

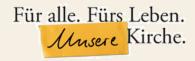
E-Mail: rainer.mueller@alt-katholisch.de

Geistliches Zentrum Friedenskirche Deggendorf

Leitung: Michael Weiße, Priester Am Stadtpark 15, 94469 Deggendorf,

Mobil: 0176 75 82 10 32

E-Mail: mail@geistlicheszentrum-friedenskirche.de



Schlussgedanke

"Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen.

Zuletzt wurde ich ganz still.

Ich wurde, was womöglich noch ein größerer Gegensatz zum Reden ist, ich wurde ein Hörer.

Ich meinte erst, Beten sei Reden.

Ich lernte aber, daß Beten nicht bloß Schweigen ist, sondern hören.

So ist es: Beten heißt nicht sich selbst reden hören.

Beten heißt: Still werden und warten, bis der Betende Gott hört."

Sören Kierkegaard (1813-1855)

Bildnachweise:

- S. 1: Bild von Daniel Reche auf Pixabay
- S. 3: Bild von Pexels auf Pixabay
- S. 4: Bild von Johannes Poiger
- S. 5: Bild von analogicus auf Pixabay
- S. 8: Bild von alt-katholisch.de und bundschatten auf Pixabay
- S. 9: Bild von https://www.gemeindebriefhelfer.de/

